Die vier Weddinghofer Kindergärten erhalten Spende von „Wir in Weddinghofen“



Werner Matiak (Kassierer von „Wir in Weddinghofen“) überreichte eine Spende in Höhe von 500,00 Euro an den Förderverein des Kindergartens St. Michael (stellvertretend für alle Weddinghofer Kindergärten). Die Spende wurde am frisch geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Ernst-Flüß-Platz überreicht.

Die Kinder haben mit großer Freude Weihnachtsschmuck gebastelt und Steine bemalt. Damit haben sie zum Gelingen der Weihnachtsbaumaktion von „Wir in Weddinghofen“ beigetragen.

Der Förderverein des St. Michael Kindergartens bedankte sich herzlich bei Werner Matiak

---

Programm der Musikakademie für 2021: Schwerpunkt liegt auf kleinen und sicheren Intensivangeboten



Die Corona-Pandemie hat den Kulturbereich schwer getroffen und auch die Organisation der Projekte der Musikakademie Bergkamen für das kommende Jahr 2021 beeinflusst. Die Musikakademie bietet 20 neue Veranstaltungen im Jahr 2021 an und legt den Schwerpunkt auf kleine und sichere Intensivangebote. Anmeldungen sind ab sofort über die Website der Musikschule Bergkamen möglich.

Formate mit großer Teilnehmerzahl weitgehend ausgesetzt

„Zur Sicherheit unser Besucherinnen und Besucher, unserer Musikerinnen und Musiker sowie unseres Teams haben wir für das kommende Jahr 2021 die Formate mit großer Teilnehmerzahl weitgehend ausgesetzt und den Schwerpunkt auf kleine Intensivangebote gelegt“, erklärt Anne Horstmann, Leiterin der Musikschule Bergkamen. So wird das geplante Gesprächskonzert zu Ludwig van Beethovens Klaviersonate „Apassionata“ in dem räumlich sehr großzügigen Studiotheater stattfinden. Der Workshop-Chor beginnt erst nach den Osterferien in etwas kleinerer Besetzung und reduziertem Umfang: Geplant sind zunächst neun Termine. Der passende Probenort wird noch bekannt gegeben.

Attraktive Angebote für Streich- und Zupfinstrumente

Instrumental erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Angebote für Streichinstrumente, vom reinen Violenkurs „Bratschissimo“ bis zum „weihnachtlichen Musizieren für Streicher“. Die Musikakademie bietet Workshops zum Neueinstieg und zur Weiterentwicklung für Geige, Bratsche und Cello an.

„Fit für den Heiligen Abend“ auf der Gitarre

„Unsere beliebten Formate für Zupfinstrumente werden für die E-Gitarre mit einem Grundkurs und den `Blues Basics´ fortgesetzt. Auf die Freunde der Ukulele, des hawaianischen `hüpfenden Flohs´, freut sich unser neuer Dozent David Zeich. Er bietet einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenenkurs an. Am Ende des Jahres machen wir alle, die möchten, wieder ‚Fit für den Heiligen Abend‘ auf der Gitarre“, sagt Anne Horstmann.

Instrumente richtig pflegen, warten und reparieren

Zum Thema Wartung und Reparatur von Klarinetten wird ein mehrteiliger Einsteigerkurs und ein fortgeschrittener Aufbaukurs angeboten. Über die richtige Pflege von Streich-

Instrumenten informiert ein einteiliger Workshop. Über den „Sinn des Übens“ klärt eine einteilige Veranstaltung mit Tipps vom Profi auf.

Angebote für Anfänger, Wiedereinsteiger und musikalisch Aktive

„Ob Anfängerinnen, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen“, betont die Leiterin der Musikakademie. „Übrigens: Alle unsere Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikinteressierte zum Geburtstag oder zu Weihnachten.“

Anmeldungen und Infos zu allen Kursen auf neuer Website

Die Musikakademie Bergkamen ist jetzt als eigener Bereich auf der neuen Website der Musikschule vertreten. Hier können Interessierte ab sofort die aktuelle Broschüre lesen, herunterladen und sich zu unseren Veranstaltungen online anmelden.

www.musikschule-bergkamen.de

Kostenlose FFP-2-Masken für Menschen ab 60 und mit Vorerkrankungen



Oliver Kaczmarek

Im Kampf gegen eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus wird die Bundesregierung noch in diesem Monat mehr als 27 Millionen Bundesbürger*innen mit FFP-2-Masken ausstatten. Menschen ab 60 Jahren oder mit Vorerkrankungen sollen noch im Dezember jeweils 15 der gut schützenden Mund-Nasen-Masken erhalten. Wie der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek mitteilt, plant das Bundesgesundheitsministerium die Ausgabe der Masken noch vor den Weihnachtsfeiertagen, um das Infektionsrisiko zu verringern. Der Vorteil einer FFP-2-Maske liege auf der Hand, erklärt der Abgeordnete Kaczmarek: „Sie schützt nicht nur andere, sondern auch den Träger selbst."

In einem ersten Schritt sollen sich über 60-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder Risikoschwangerschaften drei kostenlose Masken in der Apotheke holen können. Dazu soll die Vorlage des Personalausweises oder die Eigenauskunft über die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ausreichen. Diese Regelung soll laut Ministerium für die Festwochen gelten und bis 31. Dezember gültig sein.

Für die Zeit ab Neujahr sollen diese Menschen zwölf solcher Masken erhalten. Dafür sollen sie zwei fälschungssichere Coupons für jeweils sechs Masken von ihren Krankenkassen zugeschickt bekommen. Diese sollen sie in zwei dabei genannten Zeiträumen im neuen Jahr in Apotheken einlösen können. Die Betroffenen sollen pro eingelöstem Coupon einen Eigenanteil von zwei Euro zahlen. 2,5 Milliarden Euro zahlt der Bund für die Maßnahme. Eine Maske kostet 6 Euro.

Lions Club öffnet das 10. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Donnerstag, 10. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

10. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
Fotostudio Bisdorf	Warengutschein Portraitshooting, Wert 29,00 EUR	245
Fotostudio Bisdorf	Warengutschein Portraitshooting, Wert 29,00 EUR	2533

Fotostudio Bisdorf	Warengutschein Portraitshooting, Wert 29,00 EUR	205
Fotostudio Bisdorf	Warengutschein Portraitshooting, Wert 29,00 EUR	367
Fotostudio Bisdorf	Warengutschein Portraitshooting, Wert 29,00 EUR	3166
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	729
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3073
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	852
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2511
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3078
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2792
IKEA	1 Strandmon Ohrensessel, Wert 175,00 EUR	2273
Rathaus Apotheke	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1975
Rathaus Apotheke	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2040

Heroinsucht finanziert:

Haftstrafe für Seriendieb

von Andreas Milk

Um seine Heroinsucht zu finanzieren, ist ein 40-Jähriger in Bergkamen und in Hamm vielfach zum Dieb geworden: Bei Globus, Obi, Kaufland oder Netto griff er zu, auch in der Wohnung seiner Mutter. Seine Beute: ein Betonschleifer, Schnaps, Kaffee, Gebäck, eine Drohne sowie das Handy seines Stiefvaters. Ein Kamener Amtsrichter schickte ihn jetzt für 15 Monate ins Gefängnis. Der Angeklagte habe gewerbsmäßigen Diebstahl begangen.

Der Mann ist mehrfach vorbestraft, kommt von Drogen nicht los. Eine Therapie wolle er beginnen, sagte er. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft überzeugte er damit nicht: Zu wenig konkret sei das alles, fand sie. Er hätte sich längst um einen Platz bemühen müssen.

Genau das kann er in den kommenden Wochen tun: Das Hafturteil ist noch nicht rechtskräftig – eine Woche ist für den 40-Jährigen Zeit, Berufung einzulegen. Dazu reicht ein formloser Brief ans Gericht. Der Fall wird dann ans Landgericht Dortmund weitergereicht. Bis dort verhandelt wird, vergehen erfahrungsgemäß einige Monate. Besorgt sich der Mann in dieser Zeit einen Therapieplatz und/oder einen Job, wäre das fürs Landgericht ein möglicher Grund, ihm nochmal Bewährung einzuräumen.

Gut ausgegangen ist der Termin am Amtsgericht Kamen immerhin für einen gleichaltrigen Mitangeklagten: Der war wohl nur zufällig dabei, als sein Bekannter bei Globus den Betonschleifer für 399 Euro einsteckte. Eine Beteiligung an dem Diebstahl war ihm nicht nachzuweisen. Konsequenz: Freispruch.

Impfzentrum Kreis Unna: Bis Weihnachten soll alles fertig sein



Die Kreissporthalle II an der Plantanenallee in Unna. Foto Anita Lehrke / Kreis Unna

53 Impfzentren sollen in NRW entstehen. Auch im Kreis Unna laufen die Planungen für ein Impfzentrum bereits auf Hochtouren: In der neuen Kreissporthalle II an der Platanenallee werden fünf Impfstraßen eingerichtet. Ziel ist, noch vor Weihnachten alles fertig zu haben, um mit den Impfungen beginnen zu können, sobald der Impfstoff bereitgestellt werden kann.

„Der Kampf gegen die Corona-Pandemie hat für mich oberste Priorität“, sagt Landrat Mario Löhr. „Die Impfung bedeutet für viele Menschen Hoffnung auf das Ende der globalen Pandemie. Wir im Kreis Unna unterstützen das Land bei der gewaltigen Aufgabe gerne, viele Millionen Menschen gegen das Virus zu impfen und die dafür notwendigen Strukturen zu schaffen.“

Praktische Lösungen gefragt
Konkret soll im Kreis Unna ein Impfzentrum entstehen. Auch mobile Einheiten sollen eingesetzt werden, um Personen zu impfen, die nicht ins Zentrum kommen können. Als Standort des Impfzentrums ist die neue Kreissporthalle an der Platanenallee in Unna ausgewählt worden. Der Vorteil: Das Gebäude gehört dem Kreis Unna, ist barrierefrei und Erfahrungen aus dem Aufbau des benachbarten Testzentrums lassen sich dabei verwerten.

Die Kreissporthalle ist zwischen 2017 und 2019 neu errichtet worden. Im Frühjahr 2019 konnte sie zum ersten Mal genutzt werden. Neben der Kreissporthalle steht ein großer Parkplatz zur Verfügung. Auf rund 1.600 Quadratmetern sollen fünf Impfstraßen entstehen. Das heißt, dass an fünf Plätzen gleichzeitig Impfungen vorgenommen werden können. Außerdem wird es Einlasskontrollen, einen Anmeldebereich und einen Raum zur Nachbeobachtung geben.

Impforganisation
Während das Land NRW verantwortlich für den Gesamtprozess, die Lagerung und Distribution des Impfstoffs ist, kümmert sich der Kreis Unna um das Personal für die Registrierung der Impflinge, Sicherheitsmaßnahmen vor Ort und das Gebäude.

Auch die Kassenärztliche Vereinigung hilft, die Mammutaufgabe zu stemmen: Sie stellen das medizinische und nichtärztliche Fachpersonal zur Impfung und Dokumentation, verantworten die medizinisch-fachliche Leitung und stellen die Aufklärungs- und Einwilligungserklärungen zur Verfügung. Auch die Hard- und Software zur Erfassung und Verarbeitung der Patientendaten kommt von dort, ebenso wie die Einsatz-Planung der mobilen

Impfteams.

„Die Rekrutierung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals läuft auf Hochtouren und wir freuen uns über die vielen Helfer, die sich bereits bei uns gemeldet und ihre Unterstützung angeboten haben. Vor uns liegt eine herausfordernde Zeit, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese meistern werden. Der Kreis Unna und die KVWL arbeiten bei der Einrichtung des Impfzentrums Hand in Hand, was die Voraussetzung für einen möglichst reibungslosen Ablauf der Impfungen ist“, erklärt Dr. Prosper Rodewyk, Leiter der KVWL-Bezirksstelle Dortmund.

Die Kosten für den Impfstoff, der an geeigneten Standorten in der Region gelagert werden soll, will die Bundesregierung zu 100 Prozent übernehmen. Die Kosten für die Einrichtung des Impfzentrums wollen sich Bund und Land teilen.

Ausführliche Informationen zur Impforganisation sind auch unter https://www.mags.nrw/coronavirus-schutzimpfung zu finden. Die Bundesregierung informiert unter www.zusammengegencorona.de/informieren/informationen-zum-impfen ausführlich zum Thema „Impfen“. PK | PKU

Hund in die Seite getreten: Haft für Tierquäler

von Andreas Milk

Sechs Monate Haft für den Tritt in die Flanke eines Bullmastiff-Mischlings: Diese Strafe verhängte ein Kamener Amtsrichter gegen den 32-jährigen Marvin T. (Name geändert). Der hatte an einem heißen Maitag nach Überzeugung des Richters im Bergkamener Haldenweg das Tier in aller Öffentlichkeit

misshandelt. T. bestritt das. Aber die detailreiche Schilderung einer Polizeibeamtin schien glaubhaft – zumal T. unter anderem wegen Gewaltdelikten vorbestraft ist.

Die Polizistin war seinerzeit privat, entsprechend in Zivil und gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter in Bergkamen unterwegs – alles Umstände, die sie davon abhielten, direkt einzugreifen: Das sei ihr in der Situation zu gefährlich gewesen, sagte sie dem Gericht. Marvin T. habe den Eindruck gemacht, Alkohol oder Drogen intus zu haben. Den etwa kniehohen Hund habe er an einer massiven Kette mit fingerdicken Gliedern geführt. Er habe das Tier angeschrien, getreten, die Kette in seinen Nacken fallen lassen. Unappetitliche Zugabe: Marvin T. soll dem Hund seine Zunge ins Ohr und sogar in die Schnauze gesteckt haben. Nach Angaben der Beamtin wirkte der Hund verstört und unterwürfig.

Mit Marvin T. hatte die Frau schon vorher dienstlich zu tun gehabt – sie kannte also seinen Namen und zeigte ihn wegen Tierquälerei an. Erst wenige Tage vor dem Vorfall im Haldenweg war eine Bewährungsfrist aus einem früheren Hafturteil gegen Marvin T. abgelaufen.

Coronavirus: Wieder 10 Todesfälle im Kreis Unna – darunter zwei Männer in Bergkamen

Es gibt zehn weitere Todesfälle im Kreis Unna, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Werne im Alter von 78 Jahren am 5. Dezember, eine Frau aus

Fröndenberg im Alter von 89 Jahren am 8. Dezember, eine Frau aus Bönen im Alter von 82 Jahren am 8. Dezember, ein Mann aus Bönen im Altern von 84 Jahren am 8. Dezember, ein Mann aus Werne im Alter von 71 Jahren am 9. Dezember, ein Mann aus Selm im Alter von 91 Jahren am 27. November, ein Mann aus Werne im Alter von 85 Jahren am 8. Dezember, ein Mann aus Bergkamen im Alter von 95 Jahren am 9. Dezember, ein Mann aus Bergkamen im Alter von 93 Jahren am 21. November und eine Frau aus Kamen in Alter von 69 Jahren am 4. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 130 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 112 neue Corona-Fälle im Kreis gemeldet worden, 13 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 7.589 Fälle gemeldet worden, 1053 in Bergkamen. 140 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, 11 in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.737, in Bergkamen 210. Im Kreis Unna müssen 165 Personen stationär behandelt werden. Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht und wird dort mit 179,8 angegeben, 5,6 mehr als gestern..

TV-Star Carmen Geiss beleidigt: Geldstrafen für Bergkamener Deutschrapper

von Andreas Milk

Prozess mit Promi-Faktor: Um Beleidigung und Bedrohung ging es vor dem Amtsgericht Kamen – Opfer dieser Vergehen war Carmen Geiss. Der schillernde Fernsehstar ist unfreiwillig Hauptfigur

eines Stücks, das drei Deutschrapper aus Bergkamen verfasst und per Youtube-Kanal verbreitet haben. Sie wurden dafür jetzt zu Geldstrafen verurteilt.

Die Vorgeschichte: Carmen Geiss hatte sich bei einer Echo-Verleihung kritisch über die Rapperszene geäußert. Tote-Hosen-Sänger Campino tat das zwar auch. Aber der wird in dem Rap aus Bergkamen sozusagen nur nebenbei mit beleidigt. Im wesentlichen konzentrierte sich das Trio auf Geiss. Sie wird Schlampe und Nutte genannt, und das ist noch so ziemlich das Netteste. Unter anderem werden auch Geiss' Fehlgeburten zum Thema gemacht. Sinngemäß heißt es, ihre Kinder hätten sich beim Pressen durch den Geburtskanal aus Ekel vor der Mutter selbst umgebracht. Schließlich gibt es noch eine Zeile, die sich als Morddrohung deuten lässt: Der Sänger, eine Kunstfigur namens „Jack von Crack", kündigt an, er werde Geiss ihr „verdorbenes Leben" nehmen.

Auf der Anklagebank machten die jungen Männer – alle um die 30 – einen vernünftigen, freundlichen und zerknirschten Eindruck. Einer von ihnen hatte den Anti-Geiss-Rap im März vorigen Jahres getextet, einer hatte vor der Kamera den „Jack" gegeben, einer hatte für die Verbreitung des Videos im Netz gesorgt. Vor Gericht sagte einer, ja, es sei ein „völlig absurder, geschmackloser Text" gewesen. Die Haltung des „Jack" habe nichts mit seiner eigenen zu tun. Als „nicht sehr schlau" wertete ein anderer im Nachhinein die Videoproduktion. Rund eine halbe Million Klicks gab es bei Youtube.

Das Video ist längst verschwunden, es gibt eine Unterlassungserklärung, die drei Bergkamener haben Carmen Geiss kontaktiert, zahlen Wiedergutmachung, planen eine öffentliche Entschuldigung. Sollte das Kamener Gerichtsurteil rechtskräftig werden, kommen Zahlungen an die Landeskasse auf sie zu: Der Richter verhängte Geldstrafen über 2700, 4500 und nochmal 4500 Euro. Die Höhe richtet sich nach dem jeweiligen Einkommen der Angeklagten.

Felix Wolf heißt der Schulsieger des Vorlesewettbewerbs 2020 am Gymnasium



Dieses Footo zeigt den Gewinner des Vorlesewettbewerbs, Felix Wolf (rechts), beim Schulentschied im PZ. Er setzte sich knapp gegen Sydney Siepmann (2.v.l), Jesca Brandner und Tristan Isenburg durch. Die Jury zeigte sich in diesem Jahr besonders beeindruckt vom hohem Niveau der Vorleserinnen und Vorleser. Foto: Fahling/SGB

Von Nervosität auf der PZ-Bühne des Städtischen Gymnasiums keine Spur: Felix Wolf heißt der Sieger der Schulrunde des Vorlesewettbewerbs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Der Schüler aus der Klasse 6c überzeugte die Jury mit seiner

Darbietung aus „Die Schule der Alyxa“ von R.L. Ferguson. Im zweiten Teil des Wettbewerbs las jeder einen Auszug aus dem Roman „Wunder“ von Raquel Palacio, den Organisatorin Claudia Tiefenthal ausgewählt hätte. Hier stellten die Kinder unter Beweis, wie gut sie auch unbekannte Texte vorlesen konnten.

Platz zwei ging an Sydney Siepmann aus der 6b, den dritten Platz teilten sich Tristan Isenburg (6d) und Jesca Brandner (6a).

Die vier Finalistinnen und Finalisten hatten sich zuvor als Klassensiegerinnen und Klassensieger für den Schulentscheid qualifiziert und durften nun ihre Vorlesekünste der Jury präsentieren, die – wie in jedem Jahr – ganz genau hinhörte und anhand verschiedener Kriterien den Sieger ermittelte. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Jury in diesem Jahr nur schulintern besetzt werden. Dies übernahmen die Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer Frau Echtermann, Herr Dabrock, Herr Sonntag und Herr Fahling sowie Frau Langenbach als Mitglied der erweiterten Schulleitung.

Die Jury zeigte sich in diesem Jahr besonders beeindruckt vom hohen Niveau aller Vorleserinnen und Vorleser, entsprechend knapp war die Entscheidung um Platz eins. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften sich als kleines Präsent einen aktuellen Jugendroman aussuchen. Anfang des Jahres, wenn die Pandemie-Lage es zulässt, darf Felix Wolf seine Vorlesekünste auf Stadtebene unter Beweis stellen.

Audi RS 4 An der Gänsekuhle

in Weddinghofen gestohlen: Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannte Täter haben am Mittwoch (09.12.2020) gegen 02.50 Uhr in der Straße An der Gänsekuhle in Bergkamen-Weddinghofen einen grauen Audi RS 4 mit dem amtlichen Kennzeichen MI-RT 1979 gestohlen. Da die Täter vermutlich das Ortungssystem deaktivierten, war eine Standortermittlung des Fahrzeugs bisher nicht möglich.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die zur Tatzeit verdächtige Personen beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.